

Rekordauftragslage im ersten Quartal 2011

- > Auftragseingang liegt mit € 28,9 Mio. 63 % über dem Vorjahresquartal
- > Auftragsbestand erreicht 27,1 Mio. (+ 82 %)
- > Umsatz mit € 14,3 Mio. schwächer als im Vorjahr

DURCHBRUCH

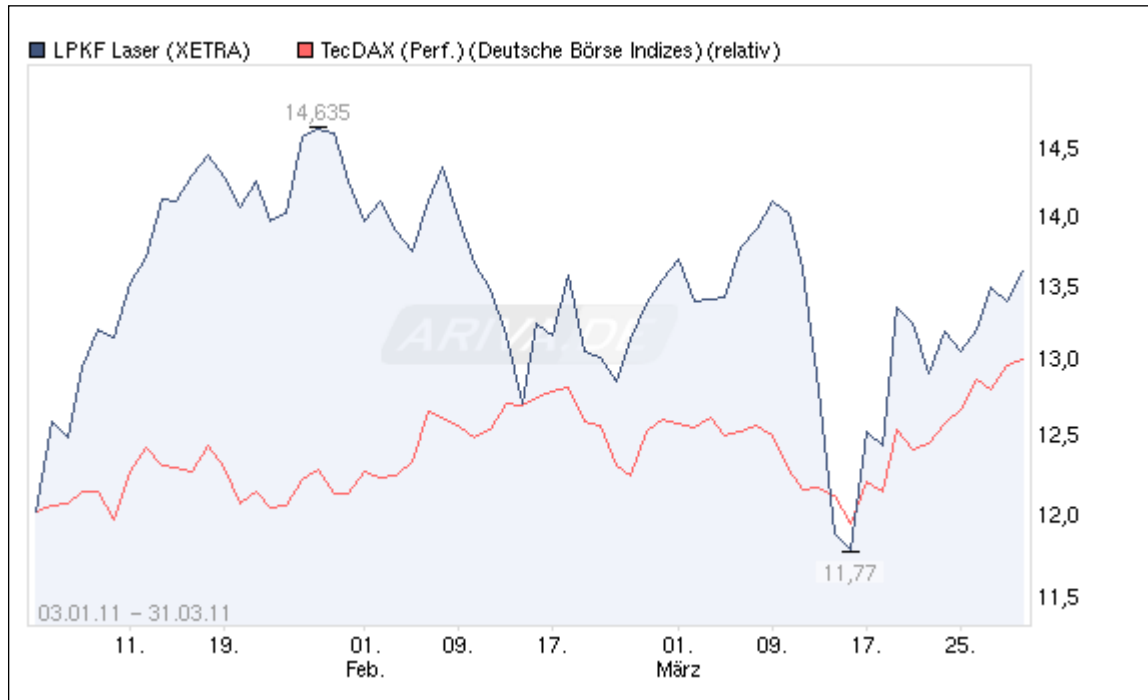
- > LPKF auf Erfolgskurs.



Konzernkennzahlen

| | 3 Monate 2011 | 3 Monate 2010 | Veränderung (%) | Jahr 2010 |
|---|------------------|------------------|--------------------|--------------|
| Umsatz (Mio. €) | 14,3 | 17,6 | -18,7 | 81,2 |
| Netto-Marge vor Anteilen Dritter (%) | 9,6 | 17,3 | -44,2 | 15,5 |
| EBIT (Mio. €) | 2,0 | 4,3 | -54,5 | 17,3 |
| EBIT-Marge (%) | 13,7 | 24,4 | -44,1 | 21,3 |
| Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter (Mio. €) | 1,4 | 3,2 | -57,2 | 12,1 |
| Free Cash Flow (Mio. €) | -6,4 | -0,3 | | 5,7 |
| Net Working Capital (Mio. €) | 27,9 | 22,9 | +21,8 | 27,0 |
| ROCE (%) | 3,3 | 9,0 | -63,3 | 31,6 |
| EPS, verwässert (€) | 0,12 | 0,29 | -57,2 | 1,10 |
| Finanzmittelbestand (Mio. €) | 9,5 | 10,0 | -4,9 | 13,0 |
| Eigenkapitalquote (%) | 66,3 | 69,2 | -4,4 | 70,3 |
| Auftragsbestand (Mio. €) | 27,1 | 14,9 | +82,5 | 12,5 |
| Auftragseingang (Mio. €) | 28,9 | 17,8 | +62,6 | 78,9 |

Kursverlauf der LPKF-Aktie Q1 2011



Quelle: www.ariva.de

Lagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert im April 2011 ein globales Wirtschaftswachstum von 4,5 % für das Jahr 2011. Während die Leistung der Schwellen- und Entwicklungsländer stark wächst, verzeichnen die Industriestaaten USA, Europa und Japan ein eher gedämpftes Wachstum. Für das Wirtschaftswachstum in Deutschland hat der IWF seine Prognose erhöht. Für 2011 wird ein Wachstum des deutschen Bruttoinlandsproduktes von 2,5 % erwartet und für 2012 von 2,1 %.

Der deutsche Werkzeugmaschinenbau profitiert nach Angaben des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. weiterhin von einer stark steigenden Investitionsneigung wichtiger Kundenbranchen. Im Februar 2011 legte der Auftragseingang um 116 % zu, die Umsätze stiegen um 61 %.

Umsatzentwicklung

Der LPKF-Konzern hat in den ersten drei Monaten einen Umsatz von € 14,3 Mio. erzielt und liegt damit um 19 % unter dem Umsatz des Vorjahresquartals. Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aus einem Großauftrag aus dem Segment Schneid- und Strukturierungslaser, der im Vorjahresquartal umsatzwirksam wurde. Den größten Anteil am Umsatz der ersten drei Monate verzeichnete das Segment Schneid- und Strukturierungslaser.

| Umsatzerlöse von externen Kunden (T€) | 3 Monate 2011 | 3 Monate 2010 |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
| Rapid Prototyping | 3.805 | 3.739 |
| Schneid- und Strukturierungslaser | 8.363 | 11.819 |
| Fügetechnologien | 928 | 1.350 |
| Dünnschichttechnologien | 395 | 85 |
| Alle sonstigen Segmente | 816 | 611 |
| | 14.307 | 17.604 |

Ergebnisentwicklung

Mit € 2,0 Mio. und einer EBIT-Marge von 14 % lag das Ergebnis des ersten Quartals vor Zinsen und Steuern (kurz: EBIT) unter dem des Vorjahres. Im ersten Quartal des Vorjahres wurden noch ein EBIT von € 4,3 Mio. und eine EBIT-Marge von 24 % ausgewiesen. Dabei war das Ergebnis des Vorjahresquartals durch die Realisierung eines Großauftrags geprägt. Mit der Einführung eines neuen ERP-Systems werden seit Anfang 2011 die Fertigungslöhne in den Herstellungskosten unfertiger Erzeugnisse genauer erfasst. Das führte zu einer Kostenentlastung von rund € 0,6 Mio. Die Materialeinsatzquote lag in den ersten drei Monaten 2011 bei 31 % (Vorjahr: 26 %), mit erheblichem Einfluss der Bestandsveränderung auf die Quote.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind vor allem aufgrund von geringeren Erträgen aus Versicherungserstattungen und Kursdifferenzen (€ 0,2 Mio. bzw. € 0,1 Mio.) gesunken. Die aktivierten Eigenleistungen stiegen aufgrund der intensiven Entwicklungstätigkeit um € 0,1 Mio.

Die Einstellung neuer Mitarbeiter in den letzten zwölf Monaten vor allem an den Standorten Garbsen, Erlangen, Suhl und Slowenien in Entwicklung, Produktion und Service führte zusammen mit vielen Überstunden bei ergebnisbedingt reduzierten variablen Bezügen zu einer Erhöhung des Personalaufwands um

€ 1,2 Mio. bzw. 24 %. Die Abschreibungen haben sich vor allem aufgrund der intensiven Investitionstätigkeit um € 0,1 Mio. erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind hauptsächlich bedingt durch die Umsatzentwicklung zurück gegangen. Der Werbe- und Vertriebsaufwand einschließlich der Verkaufsprovisionen und der Reisekosten reduzierten sich um € 0,3 Mio. und die Aufwendungen für die Zuführung zur Gewährleistungsrückstellung um € 0,3 Mio. Dagegen wurden € 0,2 Mio. mehr für Reparaturen und Instandhaltung ausgegeben.

Segmentberichterstattung

Das EBIT teilt sich wie folgt auf die Segmente auf:

| EBIT (T€) | 3 Monate 2011 | 3 Monate 2010 |
|--|----------------------|----------------------|
| Rapid Prototyping | 859 | 471 |
| Schneid- und Strukturierungslaser | 1.964 | 4.625 |
| Fügetechnologien | -145 | -114 |
| Dünnschicht-technologien | -451 | -452 |
| Alle sonstigen Segmente | -270 | -226 |
| EBIT gem. Gewinn- und Verlustrechnung | 1.957 | 4.304 |

Das Gesamtvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

| Gesamtvermögen (T€) | 31.03. 2011 | 31.12. 2010 |
|--|--------------------|--------------------|
| Rapid Prototyping | 12.069 | 12.894 |
| Schneid- und Strukturierungstechnologien | 27.946 | 26.703 |
| Fügetechnologien | 6.910 | 5.862 |
| Dünnschicht-technologien | 5.087 | 5.511 |
| Alle sonstigen Segmente | 27.031 | 22.172 |
| Gesamtvermögen | 79.043 | 73.142 |

Vermögenslage

Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte sind besonders die Sachanlagen angestiegen. Ursächlich hierfür sind die Erweiterungsmaßnahmen am Standort Garbsen. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte sind besonders die Vorräte aufgrund der hervorragenden Auftragslage angestiegen. Außerdem wurden in einigen Bereichen zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit Bestände aufgebaut.

Das Eigenkapital ist vor allem durch das positive Ergebnis um € 1,0 Mio. angestiegen. Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zusätzliche Darlehen für die Finanzierung der Erweiterungsmaßnahmen am Standort Garbsen ausgewiesen. Die unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen haben sich um € 1,3 Mio., die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 1,4 Mio. erhöht. Diese Entwicklung ist auf die gute Auftragslage zurückzuführen.

Finanzlage

Die Eigenkapitalquote liegt mit 66 % weiterhin über dem Branchendurchschnitt und zeugt von der soliden finanziellen Struktur der LPKF Laser & Electronics AG.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird ein Mittelabfluss in Höhe von € 1,0 Mio. (Vorjahr: Zufluss € 2,1 Mio.) ausgewiesen. Ursächlich für diese Entwicklung sind im Wesentlichen Ertragsteuerzahlungen, der deutliche Aufbau der Vorratsbestände und das geringere Konzernergebnis. Für Investitionen wurden per Saldo € 5,5 Mio. (Vorjahr: € 2,3 Mio.) ausgegeben. Davon wurden im Vorjahr € 1,0 Mio. liquide Mittel in Wertpapieren angelegt. Bei einem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € 2,9 Mio. (Vorjahr: Mittelabfluss von € 0,2 Mio.) wird ein im Quartalsverlauf um € 3,6 Mio. geringerer Finanzmittelbestand ausgewiesen.

Investitionen

Die gute Auftragssituation und das erwartete Wachstum fordert Investitionen insbesondere in den Bereichen Entwicklung, Service und Produktion. In diesem Zusammenhang wurde am Standort Garbsen neben anderen Erweiterungsmaßnahmen ein Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zum Firmengelände erworben. Derzeit finden hier umfangreiche Umbaumaßnahmen statt, um ein Entwicklungszentrum zu errichten. Durch die Konzentration der Entwicklungsbereiche in dem neuen Gebäude werden Räumlichkeiten frei, die zur Erweiterung der Produktionskapazität dienen. Im Berichtszeitraum wurden die Minderheitenanteile der LPKF (Tianjin) Co. Ltd. erworben. Aufgrund noch ausstehender behördlicher Genehmigungen ist dieser Erwerb noch nicht wirksam.

Insgesamt lagen die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in den ersten drei Monaten mit € 5,5 Mio. um € 3,2 Mio. über dem Vorjahresniveau.

Mitarbeiter

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Belegschaft in den ersten drei Monaten 2011:

| Bereich | 31.03. 2011 | 31.12. 2010 |
|-------------|-------------|-------------|
| Produktion | 135 | 118 |
| Entwicklung | 102 | 96 |
| Verwaltung | 95 | 89 |
| Vertrieb | 93 | 88 |
| Service | 77 | 75 |
| | 502 | 466 |

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken für den LPKF-Konzern haben sich für den Berichtszeitraum gegenüber dem Jahresende 2010 nicht grundlegend geändert, so dass die zu diesem Thema gemachten Aussagen im Geschäftsbericht 2010 weiterhin gelten. Zum 31. März 2011 bestanden keine bestandsgefährdenden Risiken.

Geschäftsverlauf in den Segmenten

Rapid Prototyping

Das Geschäft mit ProtoMaten zur Herstellung von Leiterplattenprototypen ist mit einer Umsatzsteigerung von 2 % in das Geschäftsjahr 2011 gestartet. Das Segment Rapid Prototyping ist das älteste Segment des LPKF-Konzerns. Mit einem Marktanteil von über 70 % ist LPKF Marktführer in diesem Bereich. Das Segment Rapid Prototyping gehört zu den Basisgeschäften des Konzerns und soll auch in Zukunft weiter moderat wachsen.

Schneid- und Strukturierungslaser

Das Segment Schneid- und Strukturierungslaser umfasst Lasersysteme zur Herstellung von Schablonen (StencilLaser), Lasersysteme zum Schneiden von Leiterplatten (PCB-Produktionssysteme) und Lasersysteme zur Herstellung von dreidimensionalen Schaltungsträgern nach dem LDS-Verfahren (Laser-Direkt-Strukturierung).

Der Umsatz mit LDS-Systemen liegt unter dem Vorjahresquartal, in welchem ein Großauftrag mit € 4,6 Mio. umsatzwirksam war. Der Auftragseingang ist dagegen stark gestiegen. Die Eroberung des Antennenmarktes für Produkte wie Handys, Notebooks und ähnliche elektronische Produkte ist noch lange nicht abgeschlossen. Wenn es gelingt, in weitere Marktsegmente vorzudringen, ist das Wachstumspotenzial des LDS-Produktbereichs als hoch einzustufen.

Die PCB-Produktionslaser haben ihren Umsatz im ersten Quartal deutlich gesteigert. Bei den Kunden dieser Systeme handelt es sich um Leiterplattenhersteller und Leiterplattenbestücker, die als Zulieferer für große Elektronikhersteller agieren. LPKF strebt an, zum Vorzugslieferanten von führenden Elektronikherstellern zu avancieren. Das ist bereits teilweise gelungen. Das Wachstumspotenzial wird als hoch eingestuft.

Auch das Geschäft mit StencilLasern ist mit einem deutlichen Umsatzplus in das laufende Geschäftsjahr gestartet und liegt im Auftragszugang über dem Vorjahreswert. LPKF ist weltweit Marktführer bei Systemen zur Herstellung von Lotpastenschablonen.

Fügetechnologien

Das Geschäft mit Lasersystemen zum Kunststoffschweißen liegt im ersten Quartal stichtagsbedingt unter Vorjahresniveau. Der Auftragseingang ist jedoch deutlich gestiegen und liegt 54 % über dem Vorjahr. Damit weist der Bereich einen hohen Auftragsbestand aus. Diese positive Entwicklung hat sich auch nach dem Stichtag fortgesetzt.

Dünnschichttechnologien

Am 30. März 2011 hat LPKF einen Großauftrag für Lasersysteme zur Produktion von Solarzellen erhalten und ad hoc veröffentlicht. Mit einem Volumen von knapp € 7 Mio. handelte es sich dabei um den größten Auftrag in

der Firmengeschichte von LPKF. Dieser Auftrag markiert die erwartete Trendwende im Bereich der LaserScriber für den LPKF-Konzern. Der Auftrag soll in 2011 vollständig umsatzwirksam werden. Auch nach dem Stichtag konnten weitere Auftragseingänge verzeichnet werden.

Gesamtausblick

Nach dem Rekordjahr 2010 blickt der Vorstand optimistisch in die Zukunft. Insgesamt geht er für den LPKF-Konzern, bei einer weiterhin positiven Entwicklung der Weltkonjunktur, von einem etwa auf Vorjahresniveau liegenden Umsatz für 2011 aus. Angesichts der erwarteten weiteren Expansion des Unternehmens werden 2011 die internen Strukturen deutlich ausgebaut. Entsprechend ist mit einem Anstieg der betrieblichen Aufwendungen zu rechnen. Die EBIT-Marge würde demnach 2011 zwischen 15 und 19 % liegen. Es bestehen allerdings auch Chancen für eine deutlich stärkere Geschäftsentwicklung, die sich aus weiteren Großaufträgen ergeben könnten, die in dieser Planung nicht berücksichtigt worden sind.

Für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 rechnet der Vorstand in einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld mit einem Umsatzwachstum von durchschnittlich rund 10 % pro Jahr und einem leichten Anstieg der EBIT-Marge.

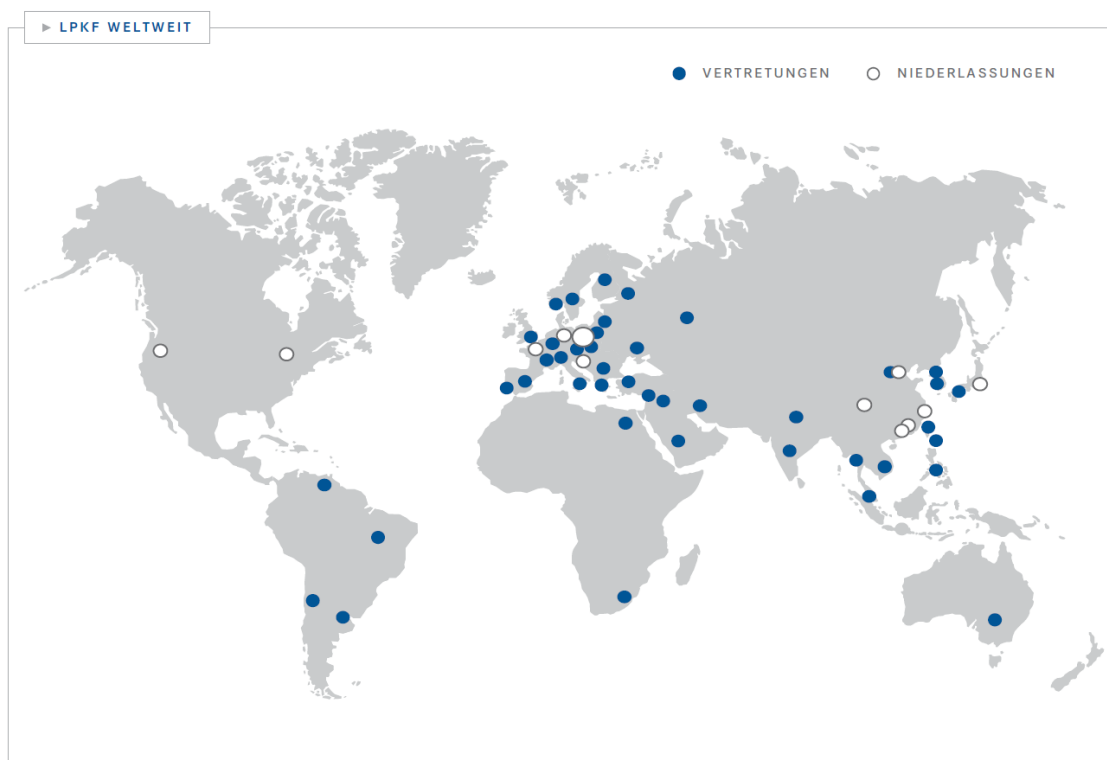
Konzernabschluss

Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

| Unternehmen | Sitz | Land | Beteiligung |
|---|----------|-------------|-------------|
| LaserMicronics GmbH | Garbsen | Deutschland | 100,0 % |
| LPKF Laser & Elektronika d.o.o. | Naklo | Slowenien | 75,0 % |
| LPKF Distribution, Inc. | Tualatin | USA | 85,0 % |
| LPKF Motion & Control GmbH | Suhl | Deutschland | 50,9 % |
| LPKF (Tianjin) Co. Ltd. | Tianjin | VR China | 86,0 % |
| LPKF Laser & Electronics Hong Kong Ltd. | Hongkong | VR China | 100,0 % |
| LPKF SolarQuipment GmbH | Suhl | Deutschland | 83,7 % |
| LPKF Laser & Electronics KK | Yokohama | Japan | 100,0 % |

Die LPKF France S.A.R.L. wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2011 verkauft.



Konzern-Bilanz

| Aktiva | | | |
|---|---------------|---------------|--|
| T€ | 31.03.2011 | 31.12.2010 | |
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | | | |
| Software | 1.690 | 731 | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 74 | 74 | |
| Entwicklungsleistungen | 4.182 | 3.913 | |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0 | 811 | |
| | 5.946 | 5.529 | |
| Sachanlagen | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 10.691 | 10.914 | |
| Technische Anlagen und Maschinen | 3.104 | 2.668 | |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.584 | 1.592 | |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 5.565 | 1.794 | |
| | 20.944 | 16.968 | |
| Finanzanlagen | | | |
| Sonstige Ausleihungen | 44 | 44 | |
| | 44 | 44 | |
| Verfügungsbeschränkte Wertpapiere | | | |
| | 241 | 245 | |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 166 | 241 | |
| Ertragsteuerforderungen | 255 | 255 | |
| Sonstige Vermögenswerte | 98 | 90 | |
| | 519 | 586 | |
| Latente Steuern | | | |
| | 1.606 | 1.186 | |
| | 29.300 | 24.558 | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Vorräte | | | |
| (System-) Teile | 11.323 | 10.045 | |
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 3.233 | 2.347 | |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 8.440 | 6.149 | |
| Geleistete Anzahlungen | 367 | 252 | |
| | 23.363 | 18.793 | |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11.242 | 12.237 | |
| Ertragsteuerforderungen | 741 | 472 | |
| Sonstige Vermögenswerte | 1.999 | 1.276 | |
| | 13.982 | 13.985 | |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | | | |
| | 1.997 | 1.993 | |
| Liquide Mittel | | | |
| | 10.401 | 13.671 | |
| | 49.743 | 48.442 | |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | | | |
| | 0 | 142 | |
| | 79.043 | 73.142 | |

| Passiva | | |
|--|-------------------|-------------------|
| T€ | 31.03.2011 | 31.12.2010 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 11.006 | 11.006 |
| Kapitalrücklage | 4.556 | 4.556 |
| Andere Gewinnrücklagen | 7.000 | 7.000 |
| Neubewertungsrücklage | 2 | 4 |
| Rücklage anteilsbasierte Vergütung | 486 | 484 |
| Währungsumrechnungsrücklage | -1.151 | -741 |
| Bilanzgewinn | 27.103 | 25.751 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 3.408 | 3.373 |
| | 52.410 | 51.433 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 4.679 | 2.215 |
| Abgrenzungsposten Zuwendungen | 424 | 431 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 60 | 64 |
| Latente Steuern | 1.494 | 1.290 |
| | 6.657 | 4.000 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Steuerrückstellungen | 2.175 | 3.224 |
| Sonstige Rückstellungen | 3.900 | 4.266 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.633 | 941 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.311 | 1.912 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 8.957 | 7.224 |
| | 19.976 | 17.567 |
| Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen | 0 | 142 |
| | 79.043 | 73.142 |

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| T€ | 01-03/2011 | 01-03/2010 |
|--|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 14.307 | 17.604 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 3.358 | 344 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 589 | 456 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 380 | 622 |
| Materialaufwand | 5.469 | 4.710 |
| Personalaufwand | 6.374 | 5.131 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | 937 | 809 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.897 | 4.072 |
| Betriebsergebnis | 1.957 | 4.304 |
| Finanzierungserträge | 29 | 26 |
| Finanzierungsaufwendungen | 31 | 45 |
| Ergebnis vor Steuern | 1.955 | 4.285 |
| Ertragsteuern | 577 | 1.244 |
| Konzernjahresüberschuss | 1.378 | 3.041 |
| Davon entfallen auf | | |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | 1.352 | 3.161 |
| Minderheiten | 26 | -120 |
| Ergebnis pro Aktie | | |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert) | 0,12€ | 0,29 € |
| Ergebnis pro Aktie (verwässert) | 0,12 € | 0,29 € |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 11.005.613 | 10.858.052 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 11.083.052 | 11.001.302 |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung | (T€) | (T€) |
| Konzernjahresüberschuss | 1.378 | 3.041 |
| Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | -3 | -7 |
| Aufwand für gewährte Optionsrechte | 2 | 7 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | -401 | 359 |
| Latente Steuern | 1 | 0 |
| Gesamtergebnis | 977 | 3.400 |
| Davon entfallen auf | | |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | 968 | 3.666 |
| Minderheiten | 9 | -266 |

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| | Gezeichnetes Kapital (T€) | Kapitalrücklage (T€) | Andere Gewinnrücklagen (T€) | Neubewertungs- rücklage (T€) | Rücklage anteils- basierte Vergütung (T€) | Währungs- rechnungsrücklage (T€) | Bilanzgewinn (T€) | Eigenkapital vor Minderheiten (T€) | Anteile anderer Gesellschafter (T€) | Summe (T€) |
|---|---------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---|--|----------------------|--|---|---------------|
| Stand 01.01.2011 | 11.006 | 4.556 | 7.000 | 4 | 484 | -741 | 25.751 | 48.060 | 3.373 | 51.433 |
| Konzern-Gesamtergebnis | | | | | | | | | | |
| Konzernjahresüberschuss | | | | | | | 1.352 | 1.352 | 26 | 1.378 |
| Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere | | | | -3 | | | | -3 | | -3 |
| Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen | | | | 1 | -1 | | | | | 0 |
| Differenzen aus Währungsumrechnung | | | | | | -410 | | -410 | 9 | -401 |
| Konzern-Gesamtergebnis | 0 | 0 | 0 | -2 | -1 | -410 | 1.352 | 939 | 35 | 974 |
| Transaktionen mit Anteilseignern | | | | | | | | | | |
| Aufwand für gewährte Optionsrechte | | | | | 3 | | | 3 | | 3 |
| Stand 31.03.2011 | 11.006 | 4.556 | 7.000 | 2 | 486 | -1.151 | 27.103 | 49.002 | 3.408 | 52.410 |
| Stand 01.01.2010 | 10.858 | 3.953 | 7.000 | -18 | 460 | -1.379 | 15.791 | 36.665 | 3.509 | 40.174 |
| Konzern-Gesamtergebnis | | | | | | | | | | |
| Konzernjahresüberschuss | | | | | | | 3.161 | 3.161 | -120 | 3.041 |
| Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere | | | | -7 | | | | -7 | | -7 |
| Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen | | | | 2 | -2 | | | | | 0 |
| Differenzen aus Währungsumrechnung | | | | | | 505 | | 505 | -146 | 359 |
| Konzern-Gesamtergebnis | 0 | 0 | 0 | -5 | -2 | 505 | 3.161 | 3.659 | -266 | 3.393 |
| Transaktionen mit Anteilseignern | | | | | | | | | | |
| Aufwand für gewährte Optionsrechte | | | | | 7 | | | 7 | | 7 |
| Stand 31.03.2010 | 10.858 | 3.953 | 7.000 | -23 | 465 | -874 | 18.952 | 40.331 | 3.243 | 43.574 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

| T€ | 3 Monate 2011 (T€) | 3 Monate 2010 (T€) |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Laufende Geschäftstätigkeit | | |
| Konzernjahresüberschuss | 1.378 | 3.041 |
| Ertragsteuern | 577 | 1.244 |
| Zinsaufwand | 31 | 45 |
| Zinsertrag | -28 | -26 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 937 | 809 |
| Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen, einschließlich Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte | -44 | 0 |
| Unbare Währungsdifferenzen im Anlagevermögen | 184 | -159 |
| Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstiger Aktiva | -4.308 | -4.040 |
| Veränderungen der Rückstellungen | 134 | 1.079 |
| Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva | 2.780 | 848 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge | -517 | -119 |
| Einzahlungen aus Zinsen | 26 | 26 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -2.126 | -682 |
| Mittelab-/zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -976 | 2.066 |
| Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -915 | -773 |
| Investitionen in Sachanlagen | -4.596 | -504 |
| Investitionen in Finanzanlagen | 0 | -1.047 |
| Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen | 0 | 3 |
| Erlöse aus Anlageabgängen | 57 | 1 |
| Erhaltene Zinsen | 2 | 0 |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | -5.452 | -2.320 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Zahlung Dividende | 1 | 0 |
| Gezahlte Zinsen | -31 | -45 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten | 2.929 | 0 |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 0 | 0 |
| Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten | -51 | -105 |
| Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 2.848 | -150 |
| Veränderungen des Finanzmittelbestands | | |
| Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands | -82 | 118 |
| Veränderungen des Finanzmittelbestands | -3.580 | -404 |
| Finanzmittelbestand am 01.01. | 13.152 | 10.263 |
| Finanzmittelbestand am 31.03. | 9.490 | 9.977 |
| Zusammenfassung des Finanzmittelbestands | | |
| Liquide Mittel | 10.401 | 10.395 |
| Kurzfristige Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Kontokorrentverbindlichkeiten | -911 | -418 |
| Finanzmittelbestand am 31.03.2011 | 9.490 | 9.977 |

Hinweise zur Aufstellung des Quartalsfinanzberichtes

Dieser Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2011 entspricht in vollem Umfang den Regelungen des IAS 34. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss angewendet wie im letzten jährlichen Abschluss.

Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahres, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Finanzbericht nicht geändert worden.

Im Berichtszeitraum betragen die FuE-Aufwendungen € 2,1 Mio. (Vorjahr: € 1,5 Mio.).

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine Änderungen ergeben.

Nach dem Stichtag 31. März 2011 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen gewesen.

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. hält 100 % der Anteile an der Zeltra Naklo d.o.o.. In den ersten drei Monaten 2011 wurden von diesem nahe stehenden Unternehmen Dienstleistungen durch Konzernunternehmen in Höhe von T€ 2 bezogen.

Die Anteile an der PMV d.o.o. werden zu 50 % von einem Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. und zu 50 % von anderen nahe stehenden Personen gehalten. In den ersten drei Monaten 2011 wurden von der Gesellschaft Material- und Fertigungsleistungen im Wert von T€ 3 bezogen und Dienstleistungen in Höhe von T€ 7 an diese geliefert. Für verbleibende Forderungen wurde der Gesellschaft ein Darlehen über insgesamt T€ 75 zu marktüblichen Konditionen gewährt.

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. ist zu 50 % an der Detel plus d.o.o. beteiligt. Diese Gesellschaft lieferte an Konzernunternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von T€ 71 bzw. bezog diese in Höhe von T€ 6.

Ein Gesellschafter der LPKF Distribution Inc. hat dieser Gesellschaft 2007 ein langfristiges Darlehen in Höhe von TUS\$ 350 zur Finanzierung einer Baumaßnahme gewährt. Die Verzinsung und Besicherung sind marktüblich.

Die LPKF Laser & Electronics AG hat zum Stichtag gegenüber den Aufsichtsratsmitgliedern Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 34.

Ansonsten bestehen keine weiteren wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile an nahestehende Personen gegenüber Unternehmen der LPKF Gruppe.

Anteilsbesitz der Organmitglieder

| Vorstand | 31.03. 2011 | 31.12. 2010 |
|----------------------------|--------------------|--------------------|
| Dr. Ingo Bretthauer | 25.000 | 25.000 |
| Bernd Lange | 32.010 | 32.010 |
| Kai Bentz | 4.500 | 4.500 |
| Aufsichtsrat | | |
| Bernd Hildebrandt | 721.177 | 721.177 |
| Prof. Dr. Ing. Erich Barke | 1.000 | 1.000 |

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Garbsen, den 13. Mai 2011

LPKF Laser & Electronics AG

Der Vorstand

Dr. Ingo Bretthauer

Bernd Lange

Kai Bentz

Termine

13.05.2011

Veröffentlichung des Q1-Finanzberichts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

01.06.2011

Hauptversammlung
Hannover Congress Centrum

12.08.2011

Veröffentlichung des Q2-Finanzberichts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

11.11.2011

Veröffentlichung des Q3-Finanzberichts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

Impressum

Herausgeber

LPKF Laser & Electronics AG
Osteriede 7
30827 Garbsen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49-5131-7095-0
Fax: +49-5131-7095-90
E-Mail: info@lpkf.de

Investor-Relations-Kontakt

LPKF Laser & Electronics AG
Bettina Schäfer
Osteriede 7
30827 Garbsen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49-5131-7095-382
Fax: +49-5131-7095-90
E-Mail: investorrelations@lpkf.de

Internet

Weitere Informationen über die Firma LPKF Laser & Electronics AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter www.lpkf.de.

Der vorliegende Finanzbericht kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Sprachen

Dieser Finanzbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

